Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 10 (1892)

Heft: 41

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 41. X. Jahrgang. Bern, Montag, 22. Februar. 1892 Berne, Lundi, 22 Février. Xme année. № 41

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2tes Semester Fr. 8. In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3 Union postale: un an fr. 16, 2e semestre fr. 8. On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* Abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werthtitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld. — Waarenausfuhr der Schweiz nach den Ver. Staaten. — Exportation de la Suisse pour les Etats-Unis.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement en date du 1er février 1892, le tribunal de première instance de la république et canton de Genève a prononcé l'annulation d'une police d'assurance vie entière portant le no 4363 au capital de dix mille francs, payable au décès de Monsieur Octave Guinchard, serrurier, domicilié aux Eaux-Vives, Chemin du Pré l'Evêque, ladite police d'assurance réduite le 12 juin 1882, à la somme de huit cent vingt-sept francs, police contractée auprès de la compagnie d'assurances sur la vie « La Genevoise », le 7 mai 1878 par dit sieur Octave Guinchard.

(W. 19—1) **Laurent,** greffier.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass sie

für den **Kanton Glarus** nach Rücktritt des seitherigen Domizilträgers, Herrn Peter Schmid, Rechtsagent in Glarus, bei Herrn **Albert Ackermann-Hefti,** Graveur in **Glarus,**

für den **Kanton Appenzell A.-Rh.** nach Rücktritt des seitherigen Domizilträgers, Herrn Emil Ulrich in Herisau, bei Herrn **And. Schmid,** Lehrer in **Herisau**

Rechtsdomizil genommen hat.

Schaffhausen, den 17. Februar 1892.

Im Namen der Gesellschaft:

Zündel & Co

Generalbevollmächtigte der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig für die Schweiz.

(D. 16)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1892. 15. Februar. Unter dem Namen **Verein der aarg. Strohindustriellen** hat sich mit Sitz in Wohlen ein Verein gegründet, welcher die Förderung der Interessen der Strohindustrie zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Februar 1892 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Mitglieder können alle im Kanton Aargau wohnenden Strohindustriellen (Einzelne und Firmen) werden, welche im Handelsregister eingetragen sind. Der Ein- und Austritt geschieht durch schriftliche Anzeige beim Präsidenten. Das Eintrittsgeld beträgt 3 Fr. Das jährliche Unterhaltungsgeld wird jeweilen von der Generalversammlung für jedes Jahr bestimmt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet zunächst das Vereinsvermögen und sodann alle einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anspruchsrecht auf allfälliges Vereinsvermögen, haften dagegen solidarisch für alle vom Verein bis zum Zeitpunkt ihres Austritts eingegangenen Verbindlichkeiten. Organe des Vereins sind: 1) die Generalversammlung; 2) der fünfgliedrige Vorstand; 3) die aus drei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrolstelle. Die rechtsverbindlichen Unterschriften Namens des Vereins führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Stellvertreter des Präsidenten ist der Vizepräsident; Stellvertreter des Aktuars ist der Ersatzmann im Vorstand. Präsident ist H. Fischer-Walser in Meisterschwanden; Vizepräsident ist Emil Isler in Wildegg; Aktuar ist Carl Vock in Wohlen; Ersatzmann ist Rud. Hegnauer in Aarau.

Bezirk Laufenburg.

17. Februar. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Kaisten** gründete sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft mit Sitz in Kaisten. Die Genossenschaft hat den Zweck unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns die Rindviehzucht zu heben und zu veredeln und den erzielten Produkten möglichst vortheilhaften Absatz zu verschaffen. Die Statuten d. d. 10. August 1891. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung erlangt, nachdem die Statuten unterzeichnet und mindestens ein Antheilschein gelöst worden ist. Die Mitgliedschaft erlischt in Folge: *a.* schriftlicher Austrittserklärung, *b.* Todes, *c.* Ausschlusses, *d.* Verlustes des Aktivbürgerrechtes. Das ausscheidende Mitglied bezw. seine Erben hat keinen Antheil am Genossenschaftsvermögen. Freiwillig Austretende haben als Austritt dasjenige Betreffniss zu bezahlen, welches den Betrag der sämmtlichen Passiven getheilt durch die Zahl der sämmtlichen Genossenschafter gleichkommt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Genossenschaftsversammlung, 2) der Vorstand, 3) die Schaukommission, 4) die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt mit dem Aktuar gemeinschaftlich die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Das nöthige Kapital wird beschafft: 1) durch Lösung je eines Antheilscheines auf ein zur Fortzucht eingeschriebenes Mutterthier im Betrage von Fr. 5 — Fr. 30. 2) durch Eintrags- und Sprunggebühren. 3) durch Prämien, Beiträge und Eintrittsgelder. 4) eventuell durch Anleihen. Die Antheilscheine lauten auf den Namen; dieselben sind nicht übertragbar. Präsident ist Johann Schnetzler; Vizepräsident ist Ferdinand Siebenhar; Kassier ist Jos. Zumsteg, Weibel; Aktuar ist A. Rehmann; Beisitzer ist Joh. Ev. Winter, alle von und in Kaisten.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 16. Februar. Inhaber der Firma **Friedrich Zürcher** in Rothenhausen ist Friedrich Zürcher von Trub (Kt. Bern), wohnhaft in Rothenhausen. Mechanische Stickerei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cully.

1892. 15 février. La raison **Brélaz Bugnion,** à Lutry, inscrite à la date du 27 mars 1883 (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, no 43, II, page 330), est radiée ensuite des nouvelles dispositions de la loi fédérale.

Bureau de Moudon.

15 février. Le chef de la raison **B. Summermatter,** à Moudon, est Basile fils de Pierre-Joseph Summermatter, d'Eisten, Valais, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Cordonnier et magasin de chaussures. Succursale à Montreux, 4, Rue du pont.

Bureau de Payerne.

11 février. La raison **Elise Cuany,** à Ressudens rière Grandcour (F. o. s. du c. du 29 décembre 1888, pag. 1019), est éteinte et radiée ensuite de renonciation de la titulaire. Les effets de la procuration, conférée à Jules Cuany, cessent.

16 février. Le chef de la maison **Bettens Ulrich,** à Granges-Marnand, est Ulrich fleu François Bettens, de Corsier-sur-Vevey, domicilié à Granges-Marnand. Genre de commerce: Marchand de vins. Etablissement et bureau: A Granges-Marnand.

Bureau de Vevey.

15 février. Le chef de la maison **J. Imsand,** à Vevey, est Joseph fils de Joseph Imsand, de Munster (Valais), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Aile. Etablissement: Rue des bains, à Vevey.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1892. 16 février. La société en nom collectif **Manassero & Giacobino,** commerce de bestiaux, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 mars 1886, page 190), est déclarée dissoute le 13 janvier 1892.

Les suivants: Simon Giacobino de San-Secondo (Italie), domicilié à Osaco (Italie); Jacques Giacobino de San-Secondo (Italie), domicilié à Genève; Philippe Giacobino de San-Secondo (Italie), y domicilié; Antoine Gallea de San-Secondo (Italie), y domicilié; Dominique Manassero de Macello (Italie), y domicilié; et Thomas Dominici de Bricherasio (Italie), domicilié à San-Secondo (Italie), ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale **Giacobino & Co** une société en nom collectif qui a commencé le 13 janvier 1892 et qui a repris l'actif et passif de la maison Manassero & Giacobino ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Vente de bestiaux: Locaux: Aux Abattoirs de Plainpalais.

16 février. Par jugement du 15 février 1892, la chambre commerciale du tribunal de 1ère instance de Genève, a déclaré en état de faillite la maison **Jules Oser,** représentant de commerce, inscrite aux Eaux-Vives, actuellement à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1884, page 18). Cette maison est par ce fait radiée d'office.

16 février. En conformité de décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires de la **Banque du Commerce,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1887, page 192, et du 14 janvier 1891, page 30), lesquelles délibérations ont été constatées par des procès-verbaux dressés par M. Pierre-Adolphe Gampert, notaire à Genève, le 26 janvier 1891, et par M. Picot, substituant M. Gampert, le 8 février 1892, les statuts de la société ont été modifiés, en ce sens que le capital social, jusqu'ici de dix millions de francs, a été porté à la somme de douze millions de francs, par l'émission de deux mille actions nouvelles de mille francs chacune, elles sont nominatives, de même que les anciennes.

16 février. La raison **Célestine Perréard,** épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1886, page 280), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire, actuellement Madame Célestine Dubouloz, née Perréard.

16 février. Le chef de la maison **Jean Gobbi,** à Genève, est Jean Gobbi de Loco (Tessin), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-restaurant, 1, Place des Troix-Perdrix, et entreprise de gypserie et peinture, 2, Rue de l'evêché.

16 février. Le chef de la maison **A. Roset,** à Genève, est Alexis Roset de Cercier (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café. Locaux: 5, Rue Voltaire.

16 février. Le chef de la maison **Ch. Corfu,** à Genève, est Charles-Pierre-Nicolas Corfu de Misocco (Grisons), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de toiles à peindre et couleur fines. Locaux: 4, Rue des Barrières.

16 février. La maison **Francis Janin,** Café du Globe, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1889, page 449), est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de remise à Vve Bonnet-Guyot (inscrite).

B. 11.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld,
inklusive Filiale Romanshorn
vom Jahre 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		4,513	40	Entschädigung an die Verwaltungsräthe, exkl. Tantièmen.
		37,520	—	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.
		1,445	70	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		2,200	—	Lokalmiethe.
		1,477	40	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.
		6,109	85	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).
		3,969	90	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		3,367	85	Mobiliar.
69,142	95	8,538	85	Diverse.
				II. Steuern.
		1,000	—	Bundes-Banknotensteuer.
		6,608	15	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.
		2,474	15	Andere kantonale Steuern.
13,321	90	3,239	60	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		999	55	An Emissionsbanken und Korrespondenten.
		91,114	55	„ Konto-Korrent-Kreditoren.
		296,103	10	„ Sparkassa-Einlagen.
				b. Auf Schuldscheine auf Zeit.
				An kurzsichtige Depositenscheine:
				2,895. 75 Bezahlte Zinsen.
				256. — Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.
				3,151. 75
		3,116	75	35. — Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre.
				An Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen):
				646,683. — Bezahlte Zinsen und Coupons.
				106,381. 20 Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				262,461. 80 Ratazinsen auf 31. Dezember 1891.
				1,015,526. —
1,041,710	85	650,376	90	365,149. 10 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
		500	—	Auf Korrespondenten.
		1,125	20	„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
11,451	45	9,826	25	„ Grundeigenthum, nicht zum eigenen Betrieb bestimmt.
				V. Reingewinn.
		16,451	60	Gewinn-Saldo vom Jahre 1890.
299,161	35	282,709	75	Reingewinn des Rechnungsjahres 1891
1,434,788	50			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselkonto.	
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:	
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 17,199. 30	
				Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_2$ % . 1,170. 65	
				18,369. 95	
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à $4^3/_4$ % 4,037. 55	14,332	40	
				Wechsel mit Faustpfand:	
				Vereinnahmte Zinsen 11,308. 75	
				Rückdiskonto v. Vorjahre à 5 und $5^1/_4$ % . 803. 70	
				12,112. 45	
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à $4^3/_4$ % 3,990. 25	8,122	20	
				Uebrige Wechselforderungen:	
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 1,520. 50	
				Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_4$ % . 16. 85	
				1,537. 35	
				Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1891 à $4^3/_4$ % 331. 70	1,205	65	23,660	25
				II. Aktivzinsen und Provisionen.	
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.	
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten : . . .	21,818	20	
				„ Konto-Korrent-Kreditoren	459	95	
				„ Konto-Korrent-Debitoren	40,798	75	
				b. Auf andern Guthaben und Anlagen.	
				Von Schuld- und Depositenscheinen	—	—	
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
				Vereinnahmte Zinsen 72,394. 50	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 18,866. 70	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 29,935. 60	
				121,196. 80	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 45,162. 45	76,034	35	
				Von Hypothekaranlagen aller Art:	
				Vereinnahmte Zinsen 1,126,926. 45	
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 235,227. 75	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 542,491. 75	
				1,904,645. 95	
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 743,991. 95	1,160,654	—	
				Von Effekten (öffentlichen Werthpapieren):	
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 70,809. —	
				Kursgewinn auf eigenen Effekten . . . 20. —	
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1891 . . 13,196. 95	
				84,025. 95	
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 12,320. 25	
				71,705. 70	
				Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen 722. 45	72,428	15	1,372,193	40
				III. Ertrag der Immobilien.	
				Vom Bankgebäude			2,650	—
				V. Diverse Nutzposten.	
				Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	1,983	10	
				Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons etc.	17,052	80	19,035	90
				VI. Eingänge früherer Abschreibungen.	
				Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit . .	547	35	
				Von Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt	250	—	797	35
				VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1890.	
				Saldo-Vortrag			16,451	60
							1,434,788	50

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank vom Jahre 1891.

Vertheilung des Reingewinnes

gemäss § 24 der Statuten. *)

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

$6^1/_2$ % Dividende an die Aktionäre:

Fr. 3,000,000 früher einbezahltes Aktienkapital à $6^1/_2$ %	Fr. 195,000. —	
„ 2,000,000 neu „ „ per 138 Tage à $6^1/_2$ %	„ 50,000. —	Fr. 245,000. —
Tantièmen an die Angestellten (10 % von Fr. 132,109. 75)		„ 13,210. 95
Einlage in den Reservefonds		„ 16,500. —
Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1892		„ 24,450. 40
		Fr. 299,161. 35

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämmtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Konto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre vertheilt."

B. 11.

Jahresschluss-Bilanz
der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld,
inklusive Filiale in Romanshorn
auf 31. Dezember 1891.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft.
		256,589	—	Uebrige gesetzliche Baarschaft.
		656,589	—	*Gesetzliche Baarschaft.*
		11,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		91,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
774,178	75	14,489	75	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben.
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		31,278	65	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		564,994	35	Korrespondenten-Debitoren.
1,303,343	20	707,070	20	Konto „Filiale" bei der Hauptbank.
				III. Wechselforderungen.
				Diskonto-Schweizer-Wechsel:
				208,973. 85 innert 30 Tagen fällig.
				229,118. — „ 31—60 „ „
				66,164. 65 „ 61—90 „ „
		596,993	95	92,737. 45 in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				11,800. — innert 30 Tagen fällig.
		441,230	25	429,430. 25 „ 31—50 „ „
1,126,724	20	88,500	—	Warrants.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		1,051,806	75	Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		1,803,031	25	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
32,262,649	20	29,407,811	20	Hypothekar-Anlagen aller Art.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		22,200	—	Aktien } (vide Beilage Nr. 2).
		1,225,705	—	Obligationen }
		1,247,905	—	*Effekten* (öffentliche Werthpapiere).
1,313,805	—	65,900	—	Grundeigenthum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.
				VI. Verpfändete Aktiven.
640,700	—			Effekten (als Notendeckung deponirt), vide Beilage Nr. 2.
				VII. Feste Anlagen.
55,000	—			Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
839,718	75			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
38,316,119	10			

Passiven

			I. Noten-Emission.
988,500	—		Noten in Zirkulation } (vide Beilage Nr. 1)
11,500	—	1,000,000	— Eigene Noten in Kassa }
			II. Kurzfällige Schulden.
			(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
20,286	—		Kurzsichtige Depositenscheine
41,062	95		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren
75,538	80		Korrespondenten-Kreditoren
1,002,706	40		Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
2,844,947	45		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
707,070	20		Konto „Hauptbank" bei der Filiale
106,637	20		Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons
13,210	95	4,811,459	95 Tantièmen
			III. Wechselschulden.
		528,164	35 Tratten und Acceptationen
			IV. Andere Schulden auf Zeit.
			(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
1,458,146	20		Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)
5,895,074	40		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)
7,970,262	45		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind
9,732,740	—	25,056,223	05 Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre
			V. Gesellschafts-Konti (Comptes d'ordre).
8,359	50		Rückdiskonto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-
262,461	80		Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung
245,000	—	515,821	30 Zu vertheilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1891
			VI. Eigene Gelder.
5,000,000	—		Einbezahltes Aktienkapital
1,380,000	—		Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1891 inbegriffen)
24,450	45	6,404,450	45 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1892
		38,316,119	10

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank auf 31. Dezember 1891.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1891.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
Noten von Fr. 500	200,000	3,000	197,000
„ „ „ 100	600,000	4,900	595,100
„ „ „ 50	200,000	3,600	196,400
	1,000,000	11,500	988,500

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

Bezeichnung	Nominal-Werth	Kurs	Schatzungs-Werth	Total
I. Obligationen.				
a. Als Notendeckung deponirt, 60 % der Emission.				
3½ % Oblig. Schweiz. Eidgenossenschaft	136,000	98	133,280	
4 % „ Kanton Neuenburg	22,000	99	21,780	
3½ % „ „ Bern	243,000	98	238,140	
4 % „ „ St. Gallen	250,000	99	247,500	640,700
b. Im Besitze der Bank.				
4 % Oblig. Kanton Neuenburg	42,000	99	41,580	
4 % „ Schweiz. Centralbahn	181,500	99	179,685	
4 % „ „ „	285,000	99	282,150	
4 % „ „ Nordostbahn	100,000	99	99,000	
4 % „ „ „ mit Hypothek Winterthur-Singen	203,000	99	200,970	
4 % „ Schweiz. Nordostbahn von 1885	300,000	99	297,000	
4 % „ Gotthardbahn	14,000	99	13,860	
4 % „ Hypothekarbank Winterthur	100,000	100	100,000	
3½ % „ Stadt Zürich	12,000	93	11,160	
4 % „ Bank für Graubünden	300	100	300	1,225,705
II. Aktien.				
10 Aktien der Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	5,000	200	2,000	
18 „ der Bank in Schaffhausen	9,000	500	9,000	
56 „ der Gasgesellschaft Frauenfeld	11,200	200	11,200	22,200
				1,888,605

Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Konto-Korrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen:

Geldbezüge von Konto-Korrent-Guthaben können gemacht werden:
Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Konto-Korrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 335 Konti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000	Fr.	417,706. 40
117 Konti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000	„	585,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	1,002,706. 40
c. 117 Konti, das Guthaben über Fr. 5,000, **nach 8 Tagen rückzahlbar**	„	1,458,146. 20
	Fr.	2,460,852. 60

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 8 des Reglements lautet.

„Rückzahlungen, ganze oder theilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank fofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen, zurückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 9,502 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr.	794,547. 45
10,252 Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 200	„	2,050,400. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr.	2,844,947. 45
c. 10,252 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 200, **nach 8 Tagen rückzahlbar**	„	5,895,074. 40
	Fr.	8,740,021. 85

Beilage Nr. 5. Reservefonds.

Stand des Reservefonds auf Ende 1890	Fr.	950,000. —
Demselben wurde pro Ende 1891 zugewiesen:		
Agio auf 4000 neu emittirte Aktien à Fr. 100	„	400,000. —
Kursgewinn auf nicht suscribirten Aktien	„	13,500. —
Zuweisung aus dem Reingewinn pro 1891	„	16,500. —
Bestand am 31. Dezember 1891	Fr.	1,380,000. —

Beilage Nr. 6. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements, herrührend von weiterbegebenen noch nicht verfallenen Wechseln aller Art . . . . . Fr. 240,584. 70

Waarenausfuhr der Schweiz nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Exportation de la Suisse pour les États-Unis d'Amérique.

Zusammengestellt nach den Mittheilungen der Konsulate der Ver. Staaten. — Publié d'après les renseignements fournis par les consulats des États-Unis.)

Konsularkreise Arrondissements consulaires	Seide und Seidenwaaren *Soie et soieries*	Baumwoll- und Wollgewebe *Tissus de coton ou de laine*	Stickereien *Broderies*	Stroh- und Rosshaargeflechte *Ouvrages en paille ou en crin*	Uhren und Uhrenbestandtheile *Horlogerie*	Musikdosen *Boîtes à musique*	Käse *Fromages*	Leder *Cuirs*	Anilinfarben *Couleurs d'aniline*	Verschiedenes *Divers*	TOTAL 1891	TOTAL 1890
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
St. Gallen — *St-Gall*	643,078 [1]	1,902,896 [2]	27,582,413 [3]	—	—	—	—	—	—	318,965 [4]	**30,447,352**	40,339,072
Zürich — *Zurich*	9,706,647 [1]	1,178,363	79,638 [2]	1,685,975	—	—	50,097	—	—	249,539 [5]	**12,950,259**	9,587,956
Horgen	6,160,687 [1]	—	—	—	—	—	63,438	—	—	590,653 [2]	**6,814,778**	7,506,958
Basel — *Bâle*	5,980,300 [1]	408,761	—	1,902	8,151,761	—	281,020	—	838,554	2,106,472 [5]	**17,768,770**	23,371,798
Bern — *Berne*	440,532 [1]	362,815 [2]	—	154,794	242,279	—	3,172,063	—	—	38,702 [3]	**4,411,185**	5,396,209
Genf — *Genève*	—	—	—	—	2,434,382	1,410,282	—	567,438	—	956,131 [1]	**5,368,233**	5,369,289
Total 1891	**22,931,244**	**3,852,835**	**27,662,051**	**1,842,671**	**10,828,422**	**1,410,282**	**3,566,618**	**567,438**	**838,554**	**4,310,559**	**77,760,577**	**91,571,282**
Total 1864	25,451,928	1,647,335	**352,277**	806,700	8,477,192	**72,482**	**241,573**	**22,125**	**185,030**		**37,256,642**	1864
„ 1865	29,970,464	4,268,900	1,132,231	1,521,184	11,301,954	108,399	490,895	—	486,022		49,280,049	1865
„ 1866	31,766,072	**5,173,296**	3,236,138	3,179,795	13,093,408	300,108	700,130	110,885	1,098,541		58,658,373	1866
„ 1867	**18,818,073**	2,038,330	3,154,087	2,432,405	10,362,418	265,196	827,647	156,734	1,205,428		39,260,318	1867
„ 1868	21,197,593	1,242,910	3,050,127	2,102,497	10,469,728	344,448	1,057,437	217,986	1,622,265		41,304,991	1868
„ 1869	28,552,883	2,253,135	3,896,701	2,802,764	13,322,578	258,738	1,268,417	44,603	1,531,609		53,931,428	1869
„ 1870	35,844,786	1,194,850	6,962,403	**3,884,064**	16,512,162	341,148	1,560,409	582,177	2,308,245		69,190,244	1870
„ 1871	42,928,017	1,974,496	10,293,787	3,106,693	17,105,752	350,637	1,688,322	701,374	2,526,602		80,675,680	1371
„ 1872	40,760,941	2,648,277	11,437,174	1,324,750	**18,312,511**	441,852	2,229,213	446,879	1,879,506		79,481,103	1872
„ 1873	27,060,929	2,934,829	10,853,320	2,209,634	13,054,147	433,573	2,068,003	426,461	1,350,913		60,391,809	1873
„ 1874	25,083,566	1,460,361	16,403,314	1,609,174	12,119,941	252,817	2,007,929	654,920	1,759,909		61,351,931	1874
„ 1875	23,401,405	688,237	15,912,519	1,683,653	8,499,501	186,523	1,934,282	437,621	2,123,614		54,867,355	1875
„ 1876	26,613,469	740,531	14,580,501	2,477,846	4,809,822	141,357	1,848,360	627,868	1,644,190		53,483,944	1876
„ 1877	26,922,791	**481,495**	16,195,602	1,580,287	**3,569,048**	102,105	1,675,024	479,667	2,019,426		53,025,445	1877
„ 1878	27,601,539	751,969	16,690,107	1,201,529	3,995,716	95,679	1,533,598	518,554	2,209,187		54,597,878	1878
„ 1879	37,374,245	1,187,999	18,923,535	1,948,493	5,292,098	187,759	1,381,269	874,462	2,371,841		69,541,701	1879
„ 1880	40,414,646	1,912,382	22,549,195	2,947,789	10,143,813	261,833	1,969,418	962,912	3,243,920		84,405,908	1880
„ 1881	33,110,390	2,473,798	20,059,905	3,347,595	11,809,122	447,599	2,350,128	1,528,675	4,204,554		79,331,766	1881
„ 1882	**45,122,069**	2,824,958	28,432,728	1,584,174	13,238,489	582,799	2,849,343	2,537,728	1,058,113	2,995,346	**101,225,747**	1882
„ 1883	39,773,671	1,439,308	30,882,678	1,068,907	11,146,010	728,015	3,142,142	**2,622,960**	570,553	2,713,733	94,087,977	1883
„ 1884	33,464,939	1,146,249	31,563,973	815,716	7,469,704	999,385	3,695,172	1,153,453	574,296	2,567,834	83,450,721	1884
„ 1885	25,326,047	1,149,890	31,923,743	657,741	4,479,586	851,919	3,015,839	665,058	577,652	2,345,439	70,992,914	1885
„ 1886	24,863,565	1,864,586	35,024,181	661,258	6,682,457	1,134,775	3,010,079	603,703	586,379	3,213,846	77,644,829	1886
„ 1887	25,188,774	1,126,926	31,843,944	**431,820**	8,658,181	1,224,952	3,582,021	377,342	757,278	2,565,971	75,757,209	1887
„ 1888	25,780,478	1,931,492	30,300,209	762,974	9,374,935	1,244,275	4,188,189	315,474	689,598	3,190,790	77,778,414	1888
„ 1889	21,717,055	3,338,783	31,508,008	1,493,334	9,451,572	1,318,521	3,744,933	270,892	931,967	3,262,878	77,037,943	1889
„ 1890	25,828,437	4,406,010	**37,554,153**	1,276,227	9,948,811	**1,558,077**	**4,642,251**	2,004,240	929,949	3,423,127	91,571,282	1890
„ 1891	22,931,244	3,852,835	27,662,051	1,842,671	10,828,422	1,410,282	3,566,618	567,438	838,554	**4,310,559**	77,760,577	1891

Détails.

St. Gallen. — *St-Gall.*

[1] Beuteltuch	608,953
Bänder	34,125
	643,078
[2] Plattstich-Stückwaare (figured and dotted swiss)	889,170
Plattstichgarnituren (loom trimmings)	35,296
Glatte Baumw.-Gewebe (mousseline, cambric, etc.)	685,679
Toggenburger-Artikel	60,867
Schirmstoffe (parasol covers)	22,060
Tüll	209,824
	1,902,896
[3] Baumw. Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)	17,122,204
— (Schifflimaschine)	1,797,864
Vorhänge (tambourirte Tüll-V., Vestibules etc.)	5,355,528
Kleider, Schürzen, Mouchoirs, Bänder u. a. Phantasie-Artikel (dresses, aprons, handkerchiefs, ties a. o. fancy articles)	2,646,745
Metallstickerei	104,251
Seidenstickerei	555,821
	27,582,413
[4] Maschinen und Theile davon	254,365
Kondensirte Milch	5,526
Verschiedenes	59,074
	318,965

Zürich. — *Zurich.*

[1] Seidene und halbseidene Stückwaare	8,170,304
Beuteltuch	722.144
Sammet und Peluche	417,501
Bänder	396,698
	9.706.647
[2] Baumwollstickereien	41,398
Seiden-Stickereien	38,240
	79,638
[3] Aluminium	3,936
Fleischextrakt	74,520
Gelatine	30,738
Fett	6,642
Metallwaaren u. Maschinen	68,237
Oeldruck-Bilder	18,160
Wissenschaftl. Instrumente	16,760
Verschiedenes	30,546
	249.539

Horgen. — *Horgen.*

[1] Beuteltuch	233,470
Stückwaare, seidene	1,611,364
„ halbseidene	4,225,242
Sammet und Peluche	90,611
	6.160,687
[2] Kultus-Artikel	156,281
Kondensirte Milch	354,859
Milchzucker	18,264
Wein und Spirituosen	7,610
Maschinen	10,770
Verschiedenes	42,869
	590,653

Basel. — *Bâle.*

[1] Rohseide	146,368
Floretseide	213,422
Seidenbänder	5,620,510
	5,980,300
[2] Wollengewebe	44,454
Strickwaaren	364,307
	408,761
[3] Absinth	130,688
Weinstein	130,664
Asphalt	254,170
Farbstoffe und Chemikalien	944,050
Thierhaare und Wolle	37,114
Kirschwasser und Liqueurs	46,571
Häute und Felle gesalzen	509,956
Verschiedenes	53,259
	2,106,472

Bern. — *Berne.*

[1] Seidengewebe (Silk tissue).
[2] Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle.

[3] Holzschnitzereien	21,479
Verschiedenes	17,223
	38,702

Genf. — *Genève.*

[1] Milchprodukte	574,933
Verschiedenes	381,198
	956,131

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Zürcher Bankverein
in Zürich.

Generalversammlung der Aktionäre.

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre statutengemäss zur dritten ordentlichen Generalversammlung auf **Montag, den 29. Februar, Vormittags 10 Uhr,** im **oberen Saale zur Zimmerleuten** in **Zürich** einzuladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes über das Jahr 1891.
2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung über das Jahr 1891 und Décharge-Ertheilung an die Verwaltungsbehörden.
4) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Reduktion des Aktienkapitals auf 10 Millionen Franken.
5) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Ausgleich des Passiv-Saldos, der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
6) Neuwahl des Verwaltungsrathes in Folge Rücktritts der bisherigen Behörde und bezüglicher Antrag auf Reduktion der Mitgliederzahl.
7) Wahl von drei Rechnungsrevisoren pro 1892 und Festsetzung des Honorars pro 1891.
8) Statuterevision.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche gleichzeitig als Eintrittskarten dienen, können gegen Deponirung der Aktien von **Samstag, den 20. Februar, bis Samstag, den 27. Februar a. c.,** bezogen werden:

In **Zürich:** **An unserer Kasse.**
» **Basel:** Bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie.**
» **Winterthur:** » der **Bank in Winterthur.**
» **St. Gallen:** » » **Schweizerischen Unionbank.**
» » » » **Bank in St. Gallen.**
» **Bern:** » » **Spar- & Leihkasse Bern.**
» **Luzern:** » » **Kantonal Spar- & Leihkasse.**
» **Solothurn:** » » **Solothurner Kantonalbank.**

Geschäftsberichte und der Statutenentwurf können vom **20. Februar an** bei obengenannten Stellen in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.

Zürich, den 12. Februar 1892.

Namens des Verwaltungsrathes des Zürcher Bankvereins,
Der Präsident: **C. Fierz-Landis.** *Der Vizepräsident:* **Ernst Kramer.**

(68)

Veltliner Weinbaugesellschaft — Sondrio. (453[34])

Gegründet 1873. — Prämirt an mehreren Weltausstellungen.
Export nach allen Ländern. — Preislisten und Muster zu Diensten.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.